

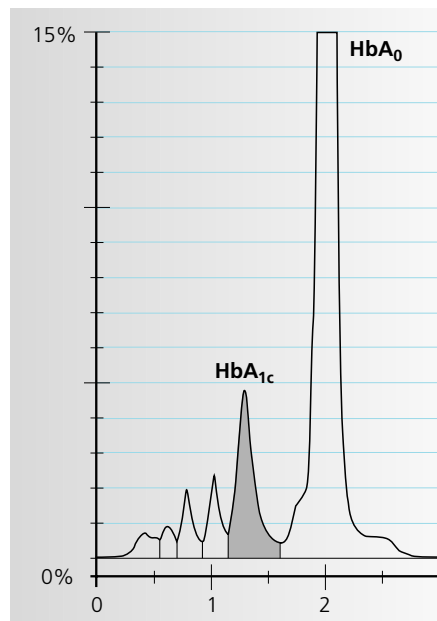
## HbA<sub>1c</sub>-Bestimmung: Die HPLC-Methode ermöglicht zusätzliche Diagnosen

HbA<sub>1c</sub> wird heute zur Langzeitkontrolle des Diabetes mellitus eingesetzt. Zu seiner Bestimmung wird bei uns routinemässig die Hochdruckflüssigkeits-Chromatographie (HPLC) mit Ionenaustausch angewandt und von Spezialisten visuell ausgewertet. Dadurch werden zusätzlich abnormale Hämoglobine zuverlässig im gleichen Verfahren sofort erkannt.

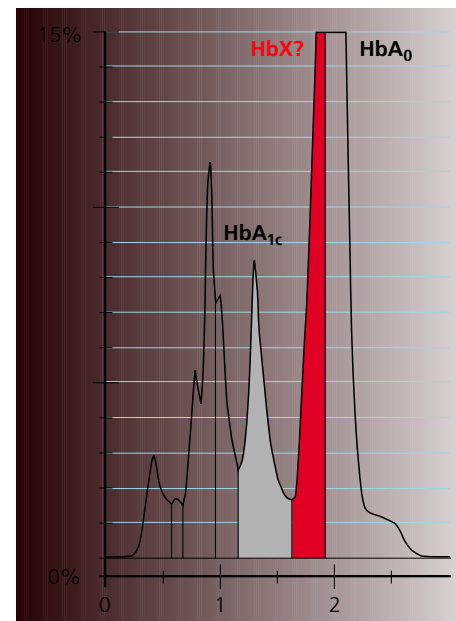
### Fallbericht

Bei einer 56-jährigen Patientin haben wir im Chromatogramm einen ungewöhnlichen Peak erkannt, der auf eine anormale Hämoglobinvariante hindeutete.

### Referenz-Chromatogramm



### Chromatogramm der Patientin



Auf Grund des speziellen Befundes wurde die Probe zur Überprüfung unserem wissenschaftlichen Kooperationspartner, dem Zentrum für Hämoglobinstudien des Spitals Henri-Mondort in Créteil (Frankreich) unterbreitet und die Diagnose einer heterozygoten Hb-Variante ( $\beta$  104 Arg  $\rightarrow$  Thr, sogenanntes Camperdown-Hämoglobin) bestätigt.

### Fazit

Das Camperdown-Hämoglobin hat in der heterozygoten Form keine klinisch fassbaren Auswirkungen. Die Analytik der HbA<sub>1c</sub>-Bestimmung wird jedoch dadurch gestört. Dem betreuenden Arzt wurde daher in diesem Falle empfohlen, bei künftigen Verlaufskontrollen auf die Bestimmung des Fructosamins auszuweichen.

### Information

Gilles Sabo, stv. Abteilungsleiter Hämatologie  
Dr. sc. nat. Carmen Volken, stv. Abteilungsleiterin Chemie  
Dr. med. Anne-Françoise Viollier, Spezialärztin FMH für Innere Medizin,  
Spez. Onkologie/Hämatologie, Abteilungsleiterin Hämatologie